



Aus:

„Wegweiser der Neurologischen Rehabilitations-, Pflege- und Nachsorge-Einrichtung“, erschienen: 2006 im Fachverlag hw-studio weber, Gewerbegebiet 39, 76774 Leimersheim

Stationäre Langzeitpflege Phase F

... Bei diesen schwerst Hirnverletzten verbleiben trotz den an die Akutversorgung anschließenden Rehabilitationsmaßnahmen erhebliche Funktionsstörungen und Pflegebedürftigkeit. Viele dieser nicht oder nicht ausreichend rehafähigen Patienten werden oft über Jahre zu Hause gepflegt. Möglich ist aber auch eine pflegerische, soziale und therapeutische Versorgung in einer vollstationären Pflegeeinrichtung der Phase F. Patienten dieser Phase haben ausgeprägte neurologische Schädigungen durch Unfälle, Schlaganfälle, Sauerstoffmangel, entzündliche Prozesse oder Tumore. Sie leiden an Bewusstseinsstörungen bis hin zum Wachkoma, intellektuell-kognitiven Störungen, Wahrnehmungsstörungen und senso-motorischen Störungen. Die Phase F ist geprägt von dauerhaft pflegerischen und medizinischen, betreuenden und zustandserhaltenden Maßnahmen, sowie medizinisch-therapeutischen Leistungen.

Aufgabe ist die pflegerische Versorgung, wobei die Verminderung oder die Vermeidung einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit das Ziel ist. Die Teilhabe am sozialen Leben durch Verbesserung des Funktionsstandes, Erhöhung der Mobilität und Kommunikationsfähigkeit wird angestrebt.